



SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 04 vom 01. Februar 2009

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer,

hier sind Christian Schmitt, DL7CS und Erwin Saar, DL8BI vom Ortsverband St. Wendel, Q10.

Sie hören nun die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10:30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band, heute über das Relais DBØSR, auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf 3660 kHz von Horst Fuchs, DF8VV übertragen.

Wir wünschen nun allen Hörerinnen und Hörern einen guten und störungsfreien Empfang und beginnen nun mit einer traurigen Nachricht:

Rudolf Lux, DL8DC Silent Key

Am Freitag, dem 30. Januar 2009 verstarb unser Funkfreund

Rudolf Lux, DL8DC, ex 9S4DC

im Alter von 73 Jahren nach kurzer Krankheit.

In der Zeit des selbständigen Saarlandes trat er bereits 1952 dem Kurzwellen Amateur Club Saar (KWACS) bei. Rudi hatte eines der nur 62 damaligen 9S4-Rufzeichen, nämlich 9S4DC.

Zusammen mit Rudolf Bluel, 9S4AL (später DL8AL) gelang Rudi 9S4DC (später DL8DC) am 30. April 1955 die Erstverbindung auf 144 MHz mit der von ihm gebauten 2m-Station vom Turm im Bexbacher

Blumengarten in die Bundesrepublik Deutschland und in die Schweiz (QSO mit HB1RD).

Beruflich vorbelastet war er Mitarbeiter in der Sendetechnik des Saarländischen Rundfunks.

Im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes für sein QRL war er von Benin und Mali aus QRV und aktivierte somit als DXer die damals seltenen Länder für die Funkamateure.

Rudi war über 57 Jahre Mitglied im DARC und Gründungsmitglied des Ortsverbandes Wiesbach, Q18, dem er seit 1984 angehörte.



Mit Rudolf Lux, DL8DC ex 9S4DC verlieren wir einen guten Freund und Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Eugen Düpre, DK8VR
OVV des OV Wiesbach, Q18 und
Distriktsvorsitzender Saar

Am Freitag, den 6. Februar um 14:30 Uhr findet die Totenmesse in der katholischen Kirche in Wiesbach statt, anschließend die Urnenbeisetzung.

Die Übersicht

- Glückwünsche
- Vortrag über D- STAR beim OV-Sulzbach-Fischbachtal, Q08
- Mitgliederversammlung OV Merchweiler, Q20
- Mitgliederversammlung OV Völklingen, Q05
- Mitgliederversammlung OV Südsaar, Q11
- Mitgliederversammlung OV Beckingen, Q12
- Mitgliederversammlung OV St. Wendel, Q10
- Mitgliederversammlung OV Illingen, Q13
- Mitgliederversammlung OV Neunkirchen, Q03
- Mitgliederversammlung OV Merzig, Q04
- Mitgliederversammlung OV-Sulzbach – Fischbachtal, Q08
- Distriktsversammlung Saar
- 8. Illinger Tagung „Kommunikation & Technik“
- Mobilreferenten im Distrikt Saar gesucht
- Vorbereitungslehrgang zur Prüfung für die Amateurfunkzeugnisklassen
- Uni bietet ab Februar wieder Hochschulinformationsbesuche
- Die Sonne schwächelt
- Computermesse in Saarbrücken
- Wiederholung des Deutschlandrundspruches
- Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Glückwünsche

Stellvertretend für alle Geburtstagskinder der vergangenen Woche gratulieren wir Herbert DH5VZ, Markus DL4VAC, Walter DL4VBU und heute Markus DB7VM.
Alles Gute zum Geburtstag und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Hobby, vor allem jedoch Gesundheit.



Die Meldungen

Termine

Freitag, 6. Februar: Vortrag über D- STAR beim OV-Sulzbach-Fischbachtal, Q08
in der Fischbachhalle in Quierschied – Fischbach.

Referent ist der OVV von Q08, Heinz Nauerz, DK4XC. Beginn: 20:00 Uhr.

Alle interessierten Funkamateure sind zu dieser Veranstaltung ganz herzlich eingeladen.

Freitag, 6. Februar: Mitgliederversammlung OV Merchweiler, Q20

in der Fischerhütte in der Bruchwies in 66589 Wemmetsweiler,

Beginn: 20:00 Uhr, Neuwahl des Vorstandes.

Freitag, 13. Februar: Mitgliederversammlung OV Völklingen, Q05

im OV-Lokal „Geislauterner Hof“ in 66333 Völklingen – Geislautern, Ludweiler Straße 111.

Beginn: 19:30 Uhr, Neuwahl des Vorstandes.

Montag, 16. Februar: Mitgliederversammlung OV Südsaar, Q11

im Gasthaus „Zum Römerbrunnchen“ in der Martin-Luther-Straße in Saarbrücken.

Beginn: 19:30 Uhr.

Freitag, 27. Februar: Mitgliederversammlung OV Beckingen, Q12

im Clubhaus auf den Kiefern, Marienstraße 65 in 66701 Beckingen.

Beginn: 19:00 Uhr.

Freitag, 27. Februar: Mitgliederversammlung OV St. Wendel, Q10

in den Clubräumen, Dorfgemeinschafts Haus Gillen, Klosterstraße 15 in 66606 St. Wendel – Bliesen. Beginn: 20:00 Uhr.

Freitag, 6. März: Mitgliederversammlung OV Merzig, Q04

im Gasthaus Weiten, In den Saarwiesen, Merzig-Hilbringen.

Beginn: 20.00 Uhr, Neuwahl des Vorstandes.

Freitag, 6. März: Mitgliederversammlung OV Illingen, Q13

im Schützenhaus in Illingen. Beginn: 20:15 Uhr, Neuwahl des Vorstandes.

Freitag, 13. März: Mitgliederversammlung OV Neunkirchen, Q03

im OV -Heim in Wiebelskirchen, Eichendorffstraße 20.

Beginn: 20.00 Uhr, Neuwahl des Vorstandes.



Freitag, 20. März: Mitgliederversammlung OV-Sulzbach – Fischbachtal, Q08
im OV-Lokal Fischbachhalle in Quierschied - Fischbach, Quierschieder Straße 80.
Beginn: 20.00 Uhr, Neuwahl des Vorstandes.

Samstag, 21. März: Distriktsversammlung Saar

Zur Distriktsversammlung am Samstag, dem 21. März 2009 um 10:00 Uhr lädt unser Distriktsvorsitzender Eugen Düpre, DK8VR mit Schreiben an die Ortsverbandsvorsitzenden vom 14. Februar 2009 ein.

Ort: Haus am Mühlenpfad, Kantstraße 26 in 66636 Tholey – Neipel.

Im Anschluss an die Distriktsversammlung findet die Jubiläumsfeier 50 Jahre Ortsverband Schmelz, Q06 statt.

Weitere Informationen und die Tagesordnung finden Sie auf der Homepage des Distriktes.

<http://www.darc-saar.de>

Sonntag, 22. März: 8. Illinger Tagung „Kommunikation & Technik“

Beginn: 10:00 Uhr im Kulturforum Illipse in Illingen. Fachvorträge zu vielfältigen Themen stehen im Vordergrund.

Neuheit wird ein wesentlich größerer Amateurfunkflohmarkt sein. Gewerbliche Aussteller und private Flohmarkthändler können sich bei Hans-Dieter Geid, DB5VZ unter der Telefonnummer 0 68 97 – 7908 125 oder per E-Mail unter [db5vz \[at\] ov-q13.de](mailto:db5vz[at]ov-q13.de) anmelden.

Das komplette Tagungsprogramm und weitere Informationen können der Homepage der Illinger Tagung entnommen werden.

<http://www.it.ov-q13.de>

Mobilreferenten im Distrikt Saar gesucht

Mit der Distriktsversammlung am 21. März 2009 in Schmelz – Neipel möchte unser Mobilreferent, Renni Hardt, DK6VV nach fast 15 Jahren vorbildlichem Engagement aus seinem Ehrenamt ausscheiden.

Eine Nachfolge für dieses Amt wird benötigt.

Mitglieder unseres Distrikts, die am Mobilfunksport Interesse haben und dieses Amt



übernehmen möchten, werden gebeten sich per Mail beim Distriktvorsitzenden Eugen Düpre, DK8VR, E-Mail: [dk8vr \[at\] darc.de](mailto:dk8vr[at]darc.de), zu melden.

Vorbereitungslehrgang zur Prüfung für die Amateurfunkzeugnisklassen

Der OV-Sulzbach-Fischbachtal, Q08 bietet Kurse zur Vorbereitung auf die Prüfung für die Amateurfunkzeugnisse "A" und "E" an.

Beginn der Lehrgänge ist am Freitag, dem 6. Februar 2009 um 19:00 Uhr in der Fischbachhalle in Quierschied – Fischbach. Die Lehrgangsdauer beträgt ca. 9 Monate und endet mit der Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Saarbrücken. Auf Wunsch wird auch ein kostenloser Telegrafie-Kurs angeboten.

Weitere Informationen erhält man bei Heinz Nauerz, DK4XC unter der Telefonnummer 0 68 97 – 6 24 39 oder per E-Mail: [dk4xc \[at\] aol.com](mailto:dk4xc[at]aol.com).

Uni bietet ab Februar wieder Hochschulinformationsbesuche

Für viele Schülerinnen und Schüler der Oberstufe stellt sich bald wieder die Frage: „Studieren – ja! ... Aber was?“ Medizin, Informatik, Sprachen, Jura – oder doch lieber BWL? Oder Mechatronik, oder...? Ideale Unterstützung bei der Studienentscheidung bietet die Veranstaltungsreihe „Hochschulinformationsbesuch 2009“ für Schülerinnen und Schüler, die vom 2. Februar bis zum 3. April an der Universität des Saarlandes und den anderen saarländischen Hochschulen stattfindet.

Auf dem Programm stehen mehr als 40 Nachmittags-Termine, die jeweils einem bestimmten Studienfach gewidmet sind und so – quer durch das gesamte Fächerspektrum – einen optimalen Einblick in die Studienmöglichkeiten eröffnen. Hochschullehrer stellen Inhalte, Anforderungen und Aufbau ihrer Studiengänge vor und beantworten fachliche Fragen. Vorträge zum Studium der Lehrämter, zum Studium im Ausland sowie zur Förderungsmöglichkeit nach BAföG runden das Angebot ab.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetpräsentation unserer Universität.

<http://www.uni-saarland.de>

Die Sonne schwächelt

Die Sonnenaktivität sollte eigentlich schon seit vielen Monaten wieder einen Aufwärtstrend zeigen, denn üblicherweise beträgt die Länge eines Zyklus um 11 Jahre und das letzte Sonnenfleckenminimum fand bereits im September 1996 statt. Von neuer Aktivität ist aber bislang wenig zu sehen. Meist zeigt sich das Zentralgestirn fleckenlos – in den letzten beiden Jahren ein fast schon gewohntes Bild. Die wenigen Flecken, die in den



zurückliegenden Monaten für jeweils einige Tage erschienen, gehörten aber bereits zum neuen Sonnenfleckenzyklus, erkenntlich an ihrer Position in höheren Breitengraden und an ihrer magnetischen Ausrichtung.

Noch divergieren die Vorhersagen, wie stark der kommende Zyklus 24 ausfallen wird, erheblich zwischen den verschiedenen Forschergruppen. Selbst der späte Beginn erlaubt offenbar noch keine zuverlässigen Rückschlüsse. Einige Forscher haben aber ihre Vorhersagen bereits vorsichtig nach unten korrigiert. Der kommende Zyklus dürfte demnach eher im Mittelfeld liegen. Nachdem die Maxima der vergangenen 100 Jahre mehrheitlich sehr hoch ausgefallen waren, bedeutet das einen Rückgang der Aktivität. Derzeit ist noch nicht einmal klar, ob und wann das Sonnenfleckenminimum stattgefunden hat.

Die täglich ermittelten Sonnenfleckenzahlen schwanken sehr stark. Sie werden daher monatlich gemittelt, die Monatswerte nochmals geglättet. Der geglättete Wert entspricht dem Schnitt des jeweiligen Monats und der sechs vorangegangenen und folgenden. Frühester Kandidat für das aktuelle Minimum ist der Juli 2008. Bleiben die Sonnenfleckenzahlen weiterhin bei fast Null, könnte das Minimum aber auf einen noch späteren Zeitpunkt fallen.

Die NASA warnt bereits vor möglichen katastrophalen Auswirkungen der bald wieder ansteigenden Sonnenaktivität. Die Warnungen sind, ähnlich wie die vor Meteoriteneinschlägen, durchaus berechtigt, auch wenn der Eintritt einer Katastrophe eher unwahrscheinlich ist. Aus der Luft gegriffen sind die Szenarien der Forscher jedenfalls nicht. Starke Ausbrüche auf der Sonne führten in der Vergangenheit immer wieder zu Stromausfällen oder dem Verlust einzelner Satelliten.

Der bislang größte beobachtete Ausbruch auf der Sonne, fand am 1. September 1859 statt. Der Astronom Richard Carrington entdeckte zufällig bei seinen Beobachtungen für wenige Minuten ein blendend helles Licht auf der im Vergleich dazu dunklen Sonnenscheibe und verfasste dazu einen ausführlichen Bericht. Rund 18 Stunden später brach auf der Erde ein äußerst heftiger geomagnetischer Sturm los, als die von der Sonne ausgestoßene Materiewolke die Erde erreichte. Die dabei entstehenden Nordlichter waren sogar in den Tropen zu sehen und so hell, dass sie das Lesen einer Zeitung erlaubten. Die Telegrafienleitungen weltweit brachen zusammen -- vom Erdmagnetfeld induzierte Ströme in Fernleitungen führten in Skandinavien sogar zu Bränden an Telegrafenanlagen.

Wie heftig die Ausbrüche auf der Sonne in einigen Jahren ausfallen werden, vermag noch niemand vorherzusagen. Ein Sonnenfleckenmaximum mit niedriger Gesamtaktivität ist aber keine Garantie für einen glimpflichen Verlauf: Das Ereignis von 1859 beispielsweise fand in einem Zyklus mit gerade einmal durchschnittlichen Sonnenfleckenzahlen statt. Würde heute ein vergleichbarer Ausbruch auf der Sonne stattfinden, wäre mit massiven Schäden an der Infrastruktur von Strom- und Kommunikationsnetzen zu rechnen, deren Behebung Wochen oder Monate dauern könnte, so die Forscher.

Auch Satelliten wären dann gefährdet. Das Bombardement hochenergetischer Teilchen kann die Elektronik von Satelliten komplett zerstören und dadurch zum Totalverlust führen. In den zurückliegenden Jahren stieß das bei heftigen Ausbrüchen auf der Sonne nur einzelnen Satelliten zu, der ganz große Sturm könnte aber dazu führen, dass eine ganze Reihe von Satelliten zerstört wird.

Fällt das Sonnenfleckenmaximum sehr niedrig aus, droht hingegen eine andere Gefahr: Das in solchen Zyklen schwach ausgeprägte Magnetfeld der Sonne und der geringe Druck des Sonnenwinds führen zu einem Anstieg der kosmischen Strahlung im Sonnensystem. Diese wiederum belastet die Besatzungen von Raumfahrzeugen. Das wären schlechte Voraussetzungen für die bemannte Raumfahrt, auch wenn auf der Sonne dann nicht mit großen Ausbrüchen zu rechnen wäre.

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/121902>



Computermesse in Saarbrücken

60 Hersteller aus dem IT-Sektor stellen am Freitag, 6. Februar, im Messezentrum Saarbrücken aus. Veranstalter der Messe „IT Impulse“ ist das Saarbrücker Unternehmen Fröhlich + Walter, das selbst IT-Systeme anbietet und als Großhändler für Computer- und Netzwerkzubehör tätig ist. Die Hausmesse von Fröhlich + Walter beginnt um 9:30 Uhr. Nach Firmenangaben kamen im vergangenen Jahr rund 1000 Fachbesucher auf die Messe.

Quelle: sol.de

Wiederholung des Deutschlandrundspruches

...



Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Das waren die Meldungen, die Sprecher sind Christian Schmitt, DL7CS und Erwin Saar, DL8BI vom Ortsverband St. Wendel, Q10.

Die Redaktion hatte Frank, DL4VCG.

Für die Redaktion sind zuständig: Karl, DL4VV und Frank, DL4VCG.

Redaktionsschluss ist immer Freitag um 12:00 Uhr Ortszeit, wenn nichts anderes bekannt gegeben wird.

Bitte sendet die Beiträge für den Rundspruch:

per E-Mail an: [saarrundspruch \[at\] web.de](mailto:saarrundspruch[at]web.de)

*(bitte als E-Mail-Anhang im Rich Text Format, *.rtf)*

Autoren erklären sich bei Einsendung mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Wer Fragen von allgemeinem Interesse hat, kann sich zur Beantwortung an die Redaktion des Saarland-Rundspruches wenden. Schickt uns Eure Fragen, wir versuchen, diese diskret zu beantworten. Auf diese Art versuchen wir, Euch noch mehr Informationen über den Amateurfunk näher zu bringen.

Über konstruktive Kritik würden wir uns freuen, sendet bitte nur berechtigte Kritiken direkt an die Redaktion.

Diesen Rundspruch kann man auch im Internet unter der Adresse www.darc-saar.de oder in Packet Radio unter der Rubrik DISTRIKT auslesen.

Wer eine automatische Zustellung des Saarland- und Deutschlandrundspruches an seine Mailadresse haben möchte, trägt sich bitte auf www.darc-saar.de ein.

Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.

vy 73,

Christian, DL7CS, Erwin, DL8BI und das Redaktionsteam

Ende Saar-Rundspruch Nr. 04 vom 01. Februar 2009

